

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.09.2015	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Sportamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0268 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 421010 Kostenstelle: 052-010-1200 Kostenträger: 4210-11		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Darmstädter Bürgerhaushalt 2015 - Vorschlag # 29: Vereinsförderung

Vorlage vom: 03.07.2015

Beschlussvorschlag:

Der Vorschlag und die fachliche Stellungnahme des Sportamtes werden zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 03.07.2015:

Für den Darmstädter Bürgerhaushalt 2015 wurde folgender Vorschlag eingebracht:

Idee 29: Vereinsförderung

„Es ist ein Unding Vereine und deren Sportanlagen zu fördern die in unmittelbarer Nähe liegen – siehe TG 75, SV Blau Gelb und Sportgelände SSG. Meistens stehen Sportanlagen leer und verursachen unnützen Erhaltungsaufwand. Es sollte eine Regel eingeführt werden durch die nur ein Verein in einem Umkreis von 1 km durch die Stadt Förderung erhält. Der Aufschrei der möglicherweise betroffenen Vereinsverantwortlichen über diesen Vorschlag ist sicher weit zu hören.“

Der Vorschlag erhielt:

in der Online-Abstimmung: 0 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen
in der Vor-Ort-Abstimmung: 36 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt unterstützt die Darmstädter Sportvereine nach den gültigen städtischen Sportförderrichtlinien und hierbei werden insbesondere die Vereine finanziell gefördert, die eigene Sportanlagen betreiben und unterhalten. Insgesamt sind dies in Darmstadt 38 Vereine, die hierfür aus städtischen Finanzmitteln ca. 950.000 Euro im Jahr erhalten. Dies bezieht sich sowohl auf Sportplätze, Turnhallen, Reitplätze, Tennisanlagen, Schießanlagen und freie Sportanlagen.

Viele dieser Anlagen sind historisch gewachsen und eine Regelung, lediglich im Umkreis von einem Kilometer diese Anlagen zu haben, ist so nicht machbar, weil hier zum Teil über mehrere Jahrzehnte die Sportanlagen entsprechend gewachsen sind.

Der Charakter des Sports und die Ausübung des Sports bedingt, dass dies überwiegend in der Freizeit der Darmstädter Bevölkerung erfolgt und somit diese Sportanlagen erst nach Schulende bzw. Arbeitsschluss verstärkt genutzt werden. D. h., dass der Hinweis, dass die Sportanlagen leer stehen, nur bedingt zutreffend ist und im Rahmen der Möglichkeiten wirkt die Wissenschaftsstadt Darmstadt darauf hin, dass eine möglichst optimierte Auslastung der Sportanlagen erfolgt, was allerdings nur in Kooperation mit den Vereinen und bei entsprechender Bedürfnislage der Bevölkerung möglich ist.

Bezogen auf die in der Idee beschriebenen Sportanlagen TG 1875 Darmstadt, SV Blau-Gelb und DJK/SSG Darmstadt ist dies in der Tat ein Bereich, wo in den Abendstunden der Fußballsport mit Kinder- und Jugendmannschaften, Frauen- und Herrenmannschaften ganzjährig durchgeführt wird und darüber hinaus wird bei der DJK/SSG Darmstadt dem FC Sturm Darmstadt als zusätzliche Gastmannschaft das Nutzungsrecht an den Wochenenden und zum Training eingeräumt.

Bei der TG 1875 Darmstadt hat in den letzten Wochen eine Veränderung in der Form stattgefunden, dass dort zwei Fußballplätze für das Training und die Nutzung für das Leistungssportzentrum im Fußball für den SV Darmstadt 98 vertraglich in der Zukunft gesichert sind. Auf dem verbleibenden Sportplatz bei der TG 1875 Darmstadt spielen dann auch noch die 2 Rugbymannschaften (Damen und Herren). Hier ist in der Zielsetzung dem entsprechenden Vorschlag bereits aus fachlicher Sicht Rechnung getragen.
Diese Kooperation bringt erhebliche Synergieeffekte.

...

Darüber hinaus wird die Kooperation von Sportvereinen im Südwesten unserer Stadt in einem Sportentwicklungsauftrag unter Beteiligung der entsprechenden Vereine mit Einbezug der Entwicklung der Konversionsflächen (Lincolnsiedlung) weiterverfolgt. Auch hier gilt es, für die nächsten Jahrzehnte optimierte Rahmenbedingungen für den Sport für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit den dort sechs ansässigen Vereinen im Stadtteil zu finden und nach den Bedürfnislagen zu entwickeln.

Diese Aufgabenstellung wird nach den Sommerferien 2015 konkretisiert und umgesetzt.

Darmstadt, 03.07.2015

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer